

Eine musikalische Reise mit dem Gemischten Chor Otelfingen



Der Gemischte Chor Otelfingen unterhielt das Publikum aufs Beste. Bild: zvg

OTELFINGEN. Der Gemischte Chor Otelfingen hat letzten Sonntag das Publikum mitgenommen auf eine musikalische Reise durch die Schweiz. Chorleiterin Carolina Kühlenkamp erarbeitete mit den Sängerinnen und Sängern im Lauf des Jahres das Projekt «Schweizer Lieder» mit viel Können und Herzblut. Begleitet wurde der Chor von Claudia Lizarazo am Tiple, Ilona Spörri an der Querflöte und Steve Hauße an der Bassgitarre. Rolf Häslar und Ernst Jenni führten mit Charme und interessanten Details zu den Liedern durch das Programm.

Die Rundreise startete mit Liedern aus der Deutschschweiz. Zum Schmunkeln brachten aus dieser Auswahl bestimmt «Mis Dach isch de Himmel vo Züri» und vor allem «S’Ramseiers wei go grase», mit dem «Alten» und seinem «gfürchigen» Stock. Abwechselnd mit getragenen Stücken «Luegid

vo Bärge ond Tal» und «Unter Tane» war gegeben.

Weiter ging die Reise ins Bündnerland mit den Rätoromanischen Liedern aus der Surselva und dem Engadin, begonnen mit beinahe sphärischen Klängen im wohl kaum bekannten «Stailas» von Peter Appenzeller – eine echte gesangliche Herausforderung. «La sera sper il lag» zum Träumen, und auch das bekannte «Dorma bain» durften natürlich nicht fehlen. Es folgten drei französischsprachige Lieder, wohl am ehesten noch bekannt mit «Te voici Vigneron», dann neckisch im Text «A la p’tite fenêtre» und eine kleine Liebesgeschichte «La Youtse». Ebenfalls in dieser Reihe «Weischus dü», aus dem Wallis in der quasi 5. Landessprache «Walliserdütsch». Fehlte noch das Italienisch – dazu reiste der GCO mit den Zuhörern ins Puschlav und in den Tessin. Lüpfge

Melodien mit «Spazzacamin», «Pedala» und zum Abschluss «Vieni sulla barchetta», das wohl bekannteste der drei Lieder.

Eine Zugabe war natürlich gefragt

Frenetischer Applaus verlangte nach einer Zugabe – «S isch mer alles eis Ding», die Zuhörer ergänzten den Chor mit fröhlichem Mitsingen. Doch noch nicht genug – nochmals musste der «Alte» Ramseier auf die Bühne. Die Freude über das gelungene Konzert war beim Publikum und beim GCO gross. 2027 feiert der Gemischte Chor Otelfingen sein 100-Jahr-Jubiläum. Für das Jubiläumskonzert wünscht sich der Chor Verstärkung in allen Stimmlagen. Informationen sind auf der Webseite zu finden: www.gem-chor-otelfingen.ch. Die Präsidentin gibt ebenfalls gerne Auskunft: annett.hauffe@gem-chor-otelfingen.ch . (e)